



Universität Hamburg

Nr. 64 vom 13. September 2010

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg
Referat 31 – Qualität und Recht

Neufassung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Französisch der Fakultät für Geisteswissenschaften

Vom 7. Juli 2010

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 26. Juli 2010 die von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 07. Juli 2010 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 6. Juli 2010 (HmbGVBl. S. 473) beschlossenen Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Französisch als Fach eines Studienganges mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ (B.A.) gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

Präambel

Diese Fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften für Studiengänge mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) vom 23. November 2005 (PO B.A.) und beschreiben die Module für das Hauptfach und Nebenfach *Französisch*.

I. Ergänzende Bestimmungen

Zu § 1:

Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs

Zu § 1 Absatz 1:

(1) Studienziel des Hauptfaches *Französisch* Der BA-Studiengang *Französisch* vermittelt die wesentlichen Kenntnisse von Struktur und Wandel des Französischen und seiner Literatur, die Fähigkeit zur reflektierten und methodengelenkten Beschreibung und Analyse von Phänomenen der französischen Sprache und ihrer literarischen Texte, zum sicheren Umgang mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln und zur Abfassung eigenständiger wissenschaftlicher Texte. Wesentliches Ziel des Studiengangs ist damit die Vermittlung einer auch in andere Bereiche übertragbaren Problemlösungskompetenz. Integraler Bestandteil des Studiengangs ist die Befähigung zum sicheren mündlichen wie schriftlichen Ausdruck im Französischen sowie die Erörterung der berufsrelevanten Perspektiven des Faches. Der Studiengang bietet neben dem verpflichtenden Bereich Sprachpraxis die beiden Fachprofile *Linguistik* und *Literaturwissenschaft*. Nach dem Besuch der Einführungsmodule beider Fachprofile spezialisieren sich die Studierenden in Linguistik oder Literaturwissenschaft. Weitere Studienziele ergeben sich aus der jeweiligen Spezialisierung.

Studienziel des Hauptfaches *Französisch*;
Fachprofil *Linguistik*

Qualifikationsziel im Fachprofil *Linguistik* ist die Vertrautheit mit charakteristischen Eigenschaften des Französischen unter den Aspekten Form, Bedeutung und Funktion, der Erwerb von Grundkenntnissen aus einem angrenzenden Problemfeld, insbesondere zum Spracherwerb in seinen unterschiedlichen Formen (mono- und bilingual, Zweitspracherwerb), zu Sprachvarianten und ihren Dimensionen, zu Sprachwandel und zu Sprache und Medien. Erlangt werden soll ferner die Fähigkeit, sprachliche Phänomene im Rahmen hypothetisch-deduktiver Theorien zu beschreiben, zu erklären und auf der Grundlage sorgfältiger Datenanalyse sowie der Kenntnis einschlägiger Forschungsliteratur für oder gegen eine linguistische Position zu argumentieren.

Studienziel des Hauptfaches *Französisch*;

Fachprofil *Literaturwissenschaft*

Das Fachprofil *Literaturwissenschaft* qualifiziert zu einem sicheren und eigenständigen Umgang mit den Kategorien allgemeiner Literaturwissenschaft und ihren systematischen und historischen Bedingungen, zu vertieften Kenntnissen der Geschichte der französischsprachigen Literaturen und ihrer kanonischen Texte in ihren soziokulturellen Entstehungsbedingungen. Wesentliches Studienziel ist die auf dieser Wissensbasis aufbauende Fähigkeit zur selbständigen, methodisch reflektierten Textanalyse und zum Verfassen wissenschaftlicher Texte.

(2) Studienziel des Nebenfaches *Französisch*

Im Studiengang *Französisch* als Nebenfach werden neben dem Besuch der verbindlichen Sprachpraxismodule die Fachprofile *Linguistik* oder *Literaturwissenschaft* alternativ studiert:

Studienziel des Nebenfaches *Französisch*;

Fachprofil *Linguistik*

Qualifikationsziel im Fachprofil *Linguistik* sind Basiskenntnisse charakteristischer Eigenschaften des Französischen unter den Aspekten Form, Bedeutung und Funktion sowie Grundkenntnisse aus einem angrenzenden Problemfeld, insbesondere zum Spracherwerb in seinen unterschiedlichen Formen (mono- und bilingual, Zweitspracherwerb), zu Sprachvarianten und ihren Dimensionen, zu Sprachwandel und zu Sprache und Medien. Erlangt werden soll ferner die Fähigkeit, sprachliche Phänomene im Rahmen hypothetisch-deduktiver Theorien zu beschreiben und zu erklären und auf der Grundlage von Datenanalyse sowie ausgewählter Forschungsliteratur für oder gegen eine linguistische Position zu argumentieren.

Studienziel des Nebenfaches *Französisch*;

Fachprofil *Literaturwissenschaft*

Das Fachprofil *Literaturwissenschaft* qualifiziert zum methodengeleiteten Umgang mit den Kategorien allgemeiner Literaturwissenschaft, zu Überblickskenntnissen der Geschichte der französischsprachigen Literaturen, zur reflektierten Erschließung ihrer wichtigsten Texte und zum sicheren wissenschaftlichen Textausdruck..

Zu § 1 Absatz 4:

Die Durchführung des Studiengangs erfolgt durch die Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften.

Zu § 4:

Studien- und Prüfungsaufbau

Zu § 4 Absatz 2:

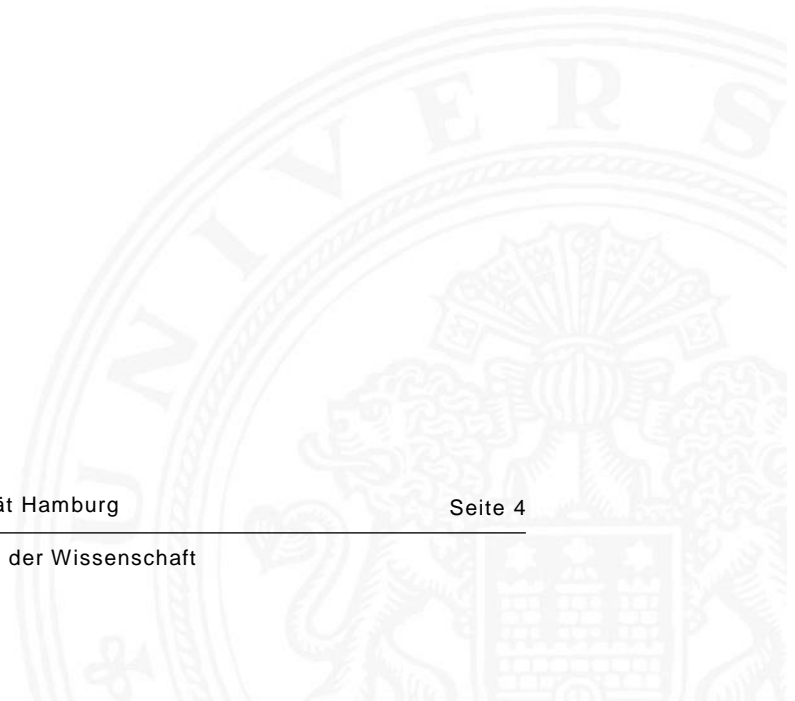
Der Studiengang *Französisch* gliedert sich in eine Einführungsphase, eine Aufbauphase und eine Vertiefungsphase.

Die Einführungsphase beginnt im 1. Semester und endet im 3. Semester.

Die Aufbauphase beginnt im 2. Semester und endet im 5. Semester.
Die Vertiefungsphase beginnt im 3. Semester und endet im 6. Semester.

Zu § 4 Absätze 3 und 4:

1. Module für das Fach *Französisch* als Hauptfach im Umfang von 92 LP
(davon 2 LP zugunsten des ABK- Bereichs)
2. Module für das Fach *Französisch* als Nebenfach im Umfang von 45
LP
3. Module im ABK Bereich im Umfang von 25 LP
4. Module im freien Wahlbereich im Umfang von 18 LP.



1a) Modulstruktur für das Fach *Französisch* als Hauptfach; Fachprofil *Linguistik*

Phase	Module			
Einführung	Einführungsmodul Einführung in die Linguistik Der romanischen Sprachen (E1) Vorlesung + Seminar Ia + Übung (8 LP + 1 LP ABK/5 SWS) Pflichtmodul	Einführungsmodul Einführung in die Literaturwissenschaft (Französisch) (E2) Vorlesung + Seminar + Übung (8 LP + 1 LP ABK/5 SWS) Pflichtmodul	Einführungsmodul Sprachpraxis Französisch I (E3) Sprachlehrveranstaltung <i>Grammaire: règles et exercices I</i> + Sprachlehrveranstaltung <i>Prononciation et lecture</i> (7 LP/6 SWS) Pflichtmodul	Einführungsmodul Sprachpraxis Französisch II (E4) Sprachlehrveranstaltung <i>Grammaire: règles et exercices II</i> + Sprachlehrveranstaltung <i>Expression écrite I</i> (5 LP/4 SWS) Pflichtmodul
Aufbau	Aufbaumodul Kernaspekte des Sprachsystems (Französisch) (A1) Vorlesung + Seminar Ib + Seminar Ib (14LP/6SWS) Pflichtmodul	Aufbaumodul Sprachpraxis Französisch III (A5) Sprachlehrveranstaltung <i>Compréhension/Expression</i> + Sprachlehrveranstaltung <i>Expression écrite II</i> (5 LP/4 SWS) Pflichtmodul	Aufbaumodul Sprachpraxis Französisch IV Ling (A6) Sprachlehrveranstaltung <i>Terminologie linguistique</i> + Sprachlehrveranstaltung <i>Cours thématique: Culture et civilisation</i> (6 LP/4 SWS) Pflichtmodul	
Vertiefung	Vertiefungsmodul Das Sprachsystem in größeren Zusammenhängen I (Französisch) (V1a) Seminar II + Selbststudium (9 LP/2 SWS + 90 h) Pflichtmodul	Vertiefungsmodul Das Sprachsystem in größeren Zusammenhängen II (Französisch) (V1b) Seminar II + Selbststudium (9 LP/2 SWS + 90 h) Pflichtmodul	Vertiefungsmodul Sprachpraxis Französisch V-Ling (V6) Sprachlehrveranstaltung <i>Cours thématique: Linguistique</i> + Selbststudium (7 LP/2 SWS + 60 h) Pflichtmodul	
Prüfung	Abschlussmodul Kolloquium (2 LP) + BA-Arbeit (8 LP) + mündliche Prüfung (2 LP)			

1b) Modulstruktur für das Fach *Französisch* als Hauptfach; Fachprofil *Literaturwissenschaft*

Phase	Module			
Einführung	Einführungsmodul Einführung in die Linguistik der romanischen Sprachen (E1) Vorlesung + Seminar Ia + Übung (8 LP +1 LP ABK/5 SWS) Pflichtmodul	Einführungsmodul Einführung in die Literaturwissenschaft (Französisch) (E2) Vorlesung + Seminar + Übung (8 LP +1 LP ABK/5 SWS) Pflichtmodul	Einführungsmodul Sprachpraxis Französisch I (E3) Sprachlehrveranstaltung <i>Grammaire: règles et exercices I</i> + Sprach-lehrveranstaltung <i>Prononciation et lecture</i> (7 LP/6 SWS) Pflichtmodul	Einführungsmodul Sprachpraxis Französisch II (E4) Sprachlehrveranstaltung <i>Grammaire: règles et exercices II</i> + Sprachlehrver-anstaltung <i>Expression écrite I</i> (5 LP/4 SWS) Pflichtmodul
Aufbau	Aufbaumodul Historische und theoretische Grundlagen der französischsprachigen Literaturen (A3) Vorlesung + Seminar Ib + Seminar Ib (14 LP/6 SWS) Pflichtmodul		Aufbaumodul Sprachpraxis Französisch III (A5) Sprachlehrveranstaltung <i>Compréhension/Expression</i> + Sprachlehrveranstaltung <i>Expression écrite II</i> (5 LP/4 SWS) Pflichtmodul	Aufbaumodul Sprachpraxis Französisch IVLit (A7) Sprachlehrveranstaltung <i>Initiation à l'analyse de textes littéraires</i> + Sprachlehrveranstaltung <i>Cours thématique: Culture et civilisation</i> (6 LP/4 SWS) Pflichtmodul
Vertiefung	Vertiefungsmodul Exemplarische Analyse französischsprachiger Texte I (V4a) Seminar II + Selbststudium (9 LP/2 SWS + 90 h) Pflichtmodul	Vertiefungsmodul Exemplarische Analyse französischsprachiger Texte II (V4b) Seminar II + Selbststudium (9 LP/2 SWS + 90 h) Pflichtmodul	Vertiefungsmodul Sprachpraxis Französisch V-Lit (V7) Sprachlehrveranstaltung <i>Cours thématique: Littérature</i> + Selbststudium (7 LP/2SWS + 60 h) Pflichtmodul	
Prüfung	Abschlussmodul Kolloquium (2 LP) + BA-Arbeit (8 LP) + mündliche Prüfung (2 LP)			

2a) Modulstruktur für das Fach *Französisch* als Nebenfach; Fachprofil *Linguistik*

Phase	Module		
Einführung	Einführungsmodul Einführung in die Linguistik der romanischen Sprachen (E1) Vorlesung + Seminar Ia + Übung (9 LP/5 SWS) Pflichtmodul	Einführungsmodul Sprachpraxis Französisch I (E3) Sprachlehrveranstaltung <i>Grammaire: règles et exercices I</i> + Sprachlehrveranstaltung <i>Prononciation et lecture</i> (7 LP/6 SWS) Pflichtmodul	Einführungsmodul Sprachpraxis Französisch II (E4) Sprachlehrveranstaltung <i>Grammaire: règles et exercices II</i> + Sprachlehrveranstaltung <i>Expression écrite I</i> (5 LP/4 SWS) Pflichtmodul
Aufbau	Aufbaumodul Kernaspekte des Sprachsystems NF (Französisch) (A2) Vorlesung + Seminar Ib (7 LP/4 SWS) Pflichtmodul	Aufbaumodul Sprachpraxis Französisch III (A5) Sprachlehrveranstaltung <i>Compréhension/Expression</i> + Sprachlehrveranstaltung <i>Expression écrite II</i> (5 LP/4 SWS) Pflichtmodul	Aufbaumodul Sprachpraxis Französisch IV-Ling (A6) Sprachlehrveranstaltung <i>Terminologie linguistique</i> + Sprachlehrveranstaltung <i>Cours thématique: Culture et civilisation</i> (6 LP/4 SWS) Pflichtmodul
Vertiefung	Vertiefungsmodul Das Sprachsystem in größeren Zusammenhängen (Französisch) – NF (V2) Seminar II (6 LP/23 SWS) Pflichtmodul		

2b) Modulstruktur für das Fach *Französisch* als Nebenfach; Fachprofil *Literaturwissenschaft*

Phase	Module		
Einführung	Einführungsmodul Einführung in die Literaturwissenschaft (Französisch) (E2) Vorlesung + Seminar + Übung (9 LP/5 SWS) Pflichtmodul	Einführungsmodul Sprachpraxis Französisch I (E3) Sprachlehrveranstaltung <i>Grammaire: règles et exercices I</i> + Sprachlehrveranstaltung <i>Prononciation et lecture</i> (7 LP/6 SWS) Pflichtmodul	Einführungsmodul Sprachpraxis Französisch II (E4) Sprachlehrveranstaltung <i>Grammaire: règles et exercices II</i> + Sprachlehrveranstaltung <i>Expression écrite I</i> (5 LP/4 SWS) Pflichtmodul
Aufbau	Aufbaumodul Historische und theoretische Grundlagen der französischsprachigen Literaturen NF (A4) Vorlesung + Seminar Ib (7 LP/4 SWS) Pflichtmodul	Aufbaumodul Sprachpraxis Französisch III (A5) Sprachlehrveranstaltung <i>Compréhension/Expression</i> + Sprachlehrveranstaltung <i>Expression écrite II</i> (5 LP/4 SWS) Pflichtmodul	Aufbaumodul Sprachpraxis Französisch IV-Lit (A7) Sprachlehrveranstaltung <i>Initiation à l'analyse de textes littéraires</i> + Sprachlehrveranstaltung <i>Cours thématique: Culture et civilisation</i> (6 LP/4 SWS) Pflichtmodul
Vertiefung	Vertiefungsmodul Exemplarische Analyse französischsprachiger Texte – NF (V5) Seminar II (6 LP/2 SWS) Pflichtmodul		

2c) Modulstruktur für das Fach *Französisch* als Nebenfach; Fachprofil *Linguistik* bei Koppelung mit einem romanistischen Hauptfach

Phase	Module		
Einführung	Einführungsmodul entfällt	Einführungsmodul Sprachpraxis Französisch I (E3) Sprachlehrveranstaltung <i>Grammaire: règles et exercices I</i> + Sprachlehrveranstaltung <i>Prononciation et lecture</i> (7 LP/6 SWS) Pflichtmodul	Einführungsmodul Sprachpraxis Französisch II (E4) Sprachlehrveranstaltung <i>Grammaire: règles et exercices II</i> + Sprachlehrveranstaltung <i>Expression écrite I</i> (5 LP/4 SWS) Pflichtmodul
Aufbau	Aufbaumodul	Aufbaumodul	Aufbaumodul

	<p>Kernaspekte des Sprachsystems (Französisch) (A1)</p> <p>Vorlesung + Seminar Ib + Seminar Ib (14 LP/6 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Sprachpraxis Französisch III (A5)</p> <p>Sprachlehrveranstaltung <i>Compréhension/Expression</i> + Sprachlehrveranstaltung <i>Expression écrite II</i> (5 LP/4 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Sprachpraxis Französisch IV-Ling (A6)</p> <p>Sprachlehrveranstaltung <i>Terminologie linguistique</i> + Sprachlehrveranstaltung <i>Cours thématique: Culture et civilisation</i> (6 LP/4 SWS) Pflichtmodul</p>
Vertiefung	<p>Vertiefungsmodul Das Sprachsystem in größeren Zusammenhängen (Französisch) – NF bei Koppelung mit einem romanistischen Hauptfach (V3) Seminar II + Selbststudium(8 LP/2 SWS + 60 h) Pflichtmodul</p>		

2d) Modulstruktur für das Fach *Französisch* als Nebenfach; Fachprofil *Literaturwissenschaft* bei Koppelung mit einem romanistischen Hauptfach

Bei der Koppelung eines romanistischen Hauptfaches mit *Französisch* als Nebenfach; Fachprofil *Literaturwissenschaft* ergeben sich aus der Redundanz der Vorlesung aus dem Modul E2 drei zu kompensierende Leistungspunkte, die durch zusätzliche Lektüreleistungen im Seminar aus dem Modul E2 erbracht werden.

3. Module im ABK-Bereich

Phase	Modul
Einführungsphase (1.-3. Semester)	ABK-Einführungsmodul (ABK-E) Seminar <i>Berufsfelderkundung</i> + Seminar <i>Schlüsselqualifikationen I</i> (4 SWS/6 LP)
Aufbauphase (2.-4. Semester)	ABK-Aufbaumodul (ABK-A) Seminar <i>Berufs- und Bewerbungspraxis</i> + Seminar <i>Schlüsselqualifikationen II</i> Praktikum (6 Wochen) (3 SWS/13 LP)
Vertiefungsphase (3.-6. bzw. 7. Semester)	ABK-Vertiefungsmodul (ABK-V) Vorlesung <i>Berufsfelder</i> + Seminar <i>Schlüsselqualifikationen III</i> (4 SWS/6 LP)

4. Module im Wahlbereich

Der Wahlbereich umfasst Module und Lehrveranstaltungen im Umfang von 18 LP. Entsprechende Veranstaltungen, die eigens ausgewiesen werden, können universitätsweit gewählt werden. Die Lehrveranstaltungen oder Module des freien Wahlbereichs werden im Vorlesungsverzeichnis oder in sonstiger geeigneter Weise bekannt gegeben. Auch die Angebote des Wahlbereiches werden mit einer Prüfung abgeschlossen.

Zu § 4 Absatz 6:

Der Studiengang *Französisch* kann unter Beachtung der nachfolgenden Grundsätze für die Studienplanung im Teilzeitstudium absolviert werden. Hierfür sind die nachfolgenden Regelungen zu beachten:

- (1) Teilzeitstudierende müssen ihren veränderten Studierendenstatus unverzüglich der Prüfungsstelle mitteilen (Bescheinigung des Zentrums

für Studierende). Der veränderte Status wird von der Prüfungsstelle vermerkt.

- (2) Bei einem Teilzeitstudium müssen im Regelfall die für das Vollzeitstudium in den Fachspezifischen Bestimmungen vorgesehenen Module und Leistungspunkte (30 LP) eines Fachsemesters in zwei Hochschulsemestern absolviert werden. Die im Vollzeitstudium vorgesehene verbindliche Abfolge der Module ist im Regelfall einzuhalten.
- (3) Lehrveranstaltungen, die nur im Jahresturnus angeboten werden, sollen bei der ersten Möglichkeit absolviert werden.
- (4) In besonders begründeten Härtefällen bzw. bei atypischen Studienverläufen können Teilzeitstudierende mit den jeweiligen Studienfachberatern und mit Zustimmung des Prüfungsausschusses verbindliche individuelle Studienvereinbarungen treffen.

Zu § 4 Absatz 7:

Das Bachelorstudium muss grundsätzlich sofort aufgenommen werden, spätestens nach der zweiten Vorlesungswoche.

Zu § 5: Lehrveranstaltungsarten

Zu § 5 Satz 4:

Für alle Lehrveranstaltungen besteht eine Anwesenheitspflicht.

Zu § 8: Anrechnung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen

Zu § 8 Absatz 2:

Zielsprachliche Kompetenz kann nach einer entsprechenden Überprüfung als Studienleistung im Studienbereich Sprachpraxis (Sprachlehrveranstaltungen) anerkannt werden. Berufliche Tätigkeiten oder Praktika können auf Antrag des Studierenden im Einzelfall angerechnet werden, sofern Gleichwertigkeit mit dem studienbegleitenden Praktikum im Curricularbereich ABK festgestellt wird. Eine inhaltliche Nähe zwischen Studium, anzuerkennendem Praktikum oder beruflicher Tätigkeit und dem Berufswunsch des Studierenden muss erkennbar sein oder glaubhaft gemacht werden. Schulpraktika können grundsätzlich nicht angerechnet werden. Die Prüfung des Anrechnungsantrages obliegt der Leitung der Arbeitsstelle Studium und Beruf. Diese empfiehlt dem Prüfungsausschuss die Annahme oder Ablehnung des Antrages. Eine Anrechnung wird erst wirksam, wenn sie vom Prüfungsausschuss beschlossen wurde. Die Anrechnung einer beruflichen Tätigkeit oder eines Praktikums befreit die bzw. den Studierenden in der Regel nicht vom Besuch eines Praktikumsseminars. Die Anrechnung erfolgt mit der Auflage, dass der Studierende

einen Bericht über die anzuerkennende Tätigkeit vorlegt, der den Anforderungen an die Prüfungsleistung im Modul „Berufspraktikum“ genügt.

Zu § 10:

Fristen für Modulprüfungen und Wiederholung von Modulprüfungen

Zu § 10 Absatz 1:

Für jede Modulprüfung muss die erste Prüfungsmöglichkeit wahrgenommen werden.

Zu § 13:

Studienleistungen und Modulprüfungen

Zu § 13 Absatz 1 und 4:

Weitere Studienleistungen und Prüfungsarten sind:

(1) Kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben Kursbegleitende mündliche und/oder schriftliche Aufgaben (z.B. Grammatiktests, Vokabeltests, Kurzreferate, Protokolle etc.) sind mindestens zwei, über die Kursdauer verteilte Aufgaben, die von der/dem Lehrenden überprüft und benotet werden.

(2) Protokoll

Ein Protokoll ist die schriftliche Zusammenfassung einer Veranstaltungseinheit im Umfang von 3 bis 5 Seiten.

(3) Bericht

Der Bericht ist eine von einem Studierenden oder einer Gruppe von Studierenden anzufertigende schriftliche Ausarbeitung, die in mehrere Abschnitte gegliedert ist. Der Bericht beschreibt ausführlich die jeweiligen Arbeitsschritte und Erfahrungen, die der Studierende oder die Gruppe im Rahmen des betreffenden Moduls gemacht hat, fasst die Ergebnisse der Arbeit reflektierend zusammen und misst sie an den Erwartungen, die die Studierenden vor dem Besuch des Moduls an den Berichtsgegenstand hatten. Der Bericht kann auch in Form einer Gruppenarbeit zugelassen werden, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten auf Grund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine deutliche Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist und die Anforderungen nach den Sätzen 1 und 2 erfüllt. Die Gruppe soll nicht mehr als drei Personen umfassen.

(4) Projektarbeit

Die Projektarbeit besteht aus der Konzeption, Planung und Anfertigung einer praktischen Arbeit oder, bei umfangreichen Projekten, eines Teils oder Abschnitts einer solchen Arbeit. Die Projektarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit zugelassen werden, wenn der als Prüfungsleistung zu bewer-

tende Beitrag der einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten auf Grund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine deutliche Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist und die Anforderungen nach Satz 1 erfüllt. Die Gruppe soll nicht mehr als drei Personen umfassen.

(5) Rechercheaufgabe

Die Rechercheaufgabe erfordert von einem Studierenden das eigenständige Beschaffen von relevanten Informationen zu einem (vorstrukturierten) Recherchethema. Als Quellen für die Recherche kommen persönliche Gespräche mit Fachleuten, Fachliteratur oder das Internet in Frage. Durch die Vorstrukturierung des Recherchethemas werden bereits hilfreiche Schlüsselwörter vorgegeben. Die Rechercheergebnisse werden in eigenständigen schriftlichen Ausführungen festgehalten (3-5 Seiten pro Recherchethema) und die Quellen benannt.

(6) Portfolio

Das Portfolio ist die Dokumentation einer Studienleistung, die im Rahmen einer modulbezogenen Vertiefung im begleiteten Selbststudium erbracht wird.

**Zu § 14:
Bachelorarbeit**

Zu § 14 Absatz 2 Satz 1:

Für die Zulassung zur Bachelorarbeit müssen die in den Bestimmungen zu § 4 Abs. 3 und 4 genannten Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsmodule des Hauptfaches im gewählten Fachprofil absolviert werden. Die Anzahl der in den Hauptfachmodulen zu erwerbenden Leistungspunkte beträgt insgesamt 80.

**Zu § 15:
Bewertung der Prüfungsleistungen**

Zu § 15 Absatz 3 Satz 4:

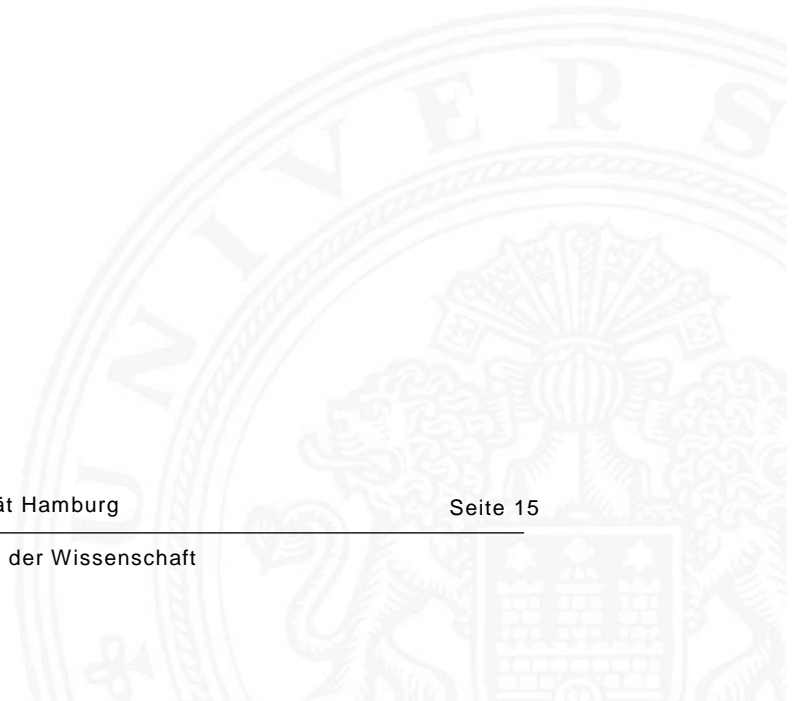
Setzt sich die Prüfungsleistung eines Moduls aus mehreren Teilleistungen zusammen, wird die Note des Moduls als ein mittels Leistungspunkten gewichtetes Mittel der Noten für die Teilleistungen errechnet. Diese Regelung gilt auch für das Abschlussmodul.

Zu § 15 Absatz 3 Satz 11:

In den Anteil des Haupt- und Nebenfaches an der Gesamtnote werden die Prüfungsleistungen aller Module einbezogen. Dabei sollen die Einführungsmodule einfach, die Aufbau- und Vertiefungsmodule doppelt gewichtet werden. Sprachpraxismodule sollen einfach gewichtet werden.

Zu § 15 Absatz 3 Satz 12:

Die studienbegleitenden Prüfungsleistungen im ABK- Bereich und im freien Wahlbereich werden in der Regel nicht benotet. Sie gehen nicht in die Gesamtnote ein.



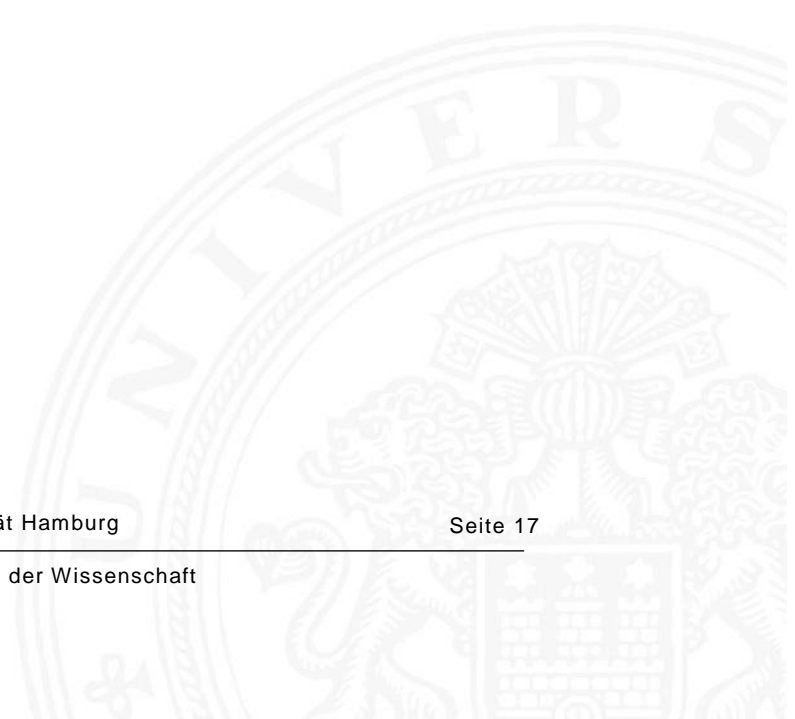
II. Modulbeschreibungen

Der Bachelorstudiengang *Französisch* besteht aus folgenden Modulen:

(1a) Module in der Einführungsphase

Einführungsmodul in den Fachprofilen <i>Linguistik</i> und <i>Literaturwissenschaft</i> der romanischen Sprachen Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase Titel: Einführung in die Linguistik der romanischen Sprachen (E1)	
Qualifikationsziele	Vertrautheit mit den Umrissen kognitiver Sprachtheorie; Kenntnis ihrer wichtigsten Annahmen, Begriffe und Teiltheorien; Fähigkeit, von diesem Wissen in einfachen Analysen romanischer Sprachdaten eigenständig Gebrauch zu machen; ABK: Kompetenz wissenschaftlichen Arbeitens, v.a. die Fähigkeit, wissenschaftlich relevante Informationen zu gewinnen, kritisch zu verarbeiten und angemessen zu präsentieren; Kenntnis und Anwendung von Fachterminologie; grundlegende Kompetenz in der Analyse wissenschaftlich relevanter Daten; Kenntnis verschiedener Textsorten und Diskursformen der wissenschaftlichen Kommunikation allgemein und speziell der Hochschulkommunikation
Inhalte	Einführung in die folgenden Problembereiche unter besonderer Berücksichtigung der romanischen Sprachen: - P1 Charakterisierung der konstitutiven Eigenschaften des Sprachsystems unter Form- und Bedeutungsaspekten; - P2 Spracherwerb in seinen unterschiedlichen Ausprägungen (Erst- und Zweitspracherwerb, Mehrsprachigkeit); - P3 Interaktion des Sprachsystems mit anderen kognitiven Systemen beim Sprachgebrauch, z.B. in den unterschiedlichen Formen von Kommunikation; - P4 Repräsentation des Sprachsystems im Gehirn; - P5 Beschreibung und Erklärung von Sprachwandel; - ABK: Literaturrecherche, Auswertung von Fachliteratur, Gewinnung relevanter Fragestellungen, Analysemethoden, kritische Verarbeitung wissenschaftlicher Daten, akademisches Schreiben, Präsentationstechniken, Fachterminologie, Textsorten in der Wissenschafts- und Hochschulkommunikation
Lehrformen	Vorlesung (1 SWS) Seminar Ia (2 SWS) Übung (unter Mitwirkung von TutorInnen) (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge/Profile - BA-Studiengänge Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch im Hauptfach mit den Fachprofilen Linguistik und Literaturwissenschaft; - BA-Studiengänge Französisch, Italienisch, Katalanisch, Portugiesisch, Spanisch im Nebenfach mit dem Fachprofil Linguistik. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt im Hauptfach bei erfolgreicher Teilnahme an E2 zum Eintritt in die Aufbauphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Studiengängen. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt im Nebenfach zum Eintritt in die Aufbauphase und zum Besuch

	entsprechender Module in den oben genannten Studiengängen.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Klausur (90 Min.), die die Inhalte der Vorlesung und des Seminars abprüft. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung 2 Leistungspunkte Seminar Ia 5 Leistungspunkte (davon 1 LP ABK für Hauptfachstudierende) Übung (unter Mitwirkung von TutorInnen) 2 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester



Einführungsmodul im Fachprofil <i>Literaturwissenschaft</i> und im Fachprofil <i>Linguistik</i> Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase Titel: Einführung in die Literaturwissenschaft (Französisch) (E2)	
Qualifikationsziele	systematisches Wissen über Basiskonzepte allgemeiner Literaturwissenschaft, fachspezifische Konzepte und Grundzüge der französischen Literaturgeschichte sowie Grundlagen literaturwissenschaftlichen Arbeitens; ABK: Kompetenz wissenschaftlichen Arbeitens, v.a. die Fähigkeit, wissenschaftlich relevante Informationen zu gewinnen, kritisch zu verarbeiten und angemessen zu präsentieren; Kenntnis und Anwendung von Fachterminologie; grundlegende Kompetenz in der Analyse wissenschaftlich relevanter Daten; Kenntnis verschiedener Textsorten und Diskursformen der wissenschaftlichen Kommunikation allgemein und speziell der Hochschulkommunikation
Inhalte	literaturwissenschaftliche Kategorien, Methoden und Terminologie; Grundlagen der Textanalyse und der französischen Literaturgeschichte; ABK: Literaturrecherche, Auswertung von Fachliteratur, Gewinnung relevanter Fragestellungen, Analysemethoden, kritische Verarbeitung wissenschaftlicher Daten, akademisches Schreiben, Präsentationstechniken, Fachterminologie, Textsorten in der Wissenschafts- und Hochschulkommunikation
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS) Übung (unter Mitwirkung von TutorInnen) (1 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge/Profile - BA-Studiengang <i>Französisch</i> im Hauptfach mit den Fachprofilen <i>Linguistik</i> und <i>Literaturwissenschaft</i> ; - BA-Studiengang <i>Französisch</i> im Nebenfach; Fachprofil <i>Literaturwissenschaft</i> . Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt im Hauptfach bei erfolgreicher Teilnahme an E1 zum Eintritt in die Aufbauphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Studiengängen. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt im Nebenfach zum Eintritt in die Aufbauphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Studiengängen.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Klausur (90 Min.), die die Inhalte der Vorlesung und des Seminars abprüft. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung 3 Leistungspunkte Seminar Ia 5 Leistungspunkte (davon 1 LP ABK für Hauptfachstudierende) Übung (unter Mitwirkung von TutorInnen) 1 Leistungspunkt
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

Einführungsmodul Sprachpraxis Französisch Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase Titel: Sprachpraxis Französisch I (E3)	
Qualifikationsziele	Beherrschung von Teilbereichen des komplexen Formen- und Funktionensystems des Verbs unter Berücksichtigung sowohl morphosyntaktischer als auch semantischer Aspekte; Fähigkeit, wohlgeformte Sätze zu erzeugen; sichere Anwendung der Regeln der Schriftsprache; Vertrautheit mit der Terminologie der französischen Grammatik; Handhabung von Hilfsmitteln; Befähigung sich gemäß der korrekten, als Norm geltenden Aussprache auszudrücken
Inhalte	systematische Erläuterung und Übung der folgenden Grammatikbereiche: Konjugation (Modus, Tempus, Person, Numerus), Aspekt, Valenz, Kongruenz, Infinitiv, Partizipien, Hilfsverben, Reflexivverben, Passiv; Wortstellung im Satz, Satztypen, Satzmodus, einfache, erweiterte und komplexe Sätze, einfache Analysen, Aufgaben selbständig lösen; prosodische und rhythmische Eigenschaft der Sprache (Betonung, Tonhöhenverlauf, Pausengliederung, Sprechgeschwindigkeit)
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung <i>Grammaire: règles et exercices I</i> (4 SWS) Sprachlehrveranstaltung <i>Prononciation et lecture</i> (2 SWS)
Unterrichtssprache	französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge/Profile - BA-Studiengang <i>Französisch</i> im Hauptfach mit den Fachprofilen <i>Linguistik</i> und <i>Literaturwissenschaft</i> ; - BA-Studiengang <i>Französisch</i> im Nebenfach mit den Fachprofilen <i>Linguistik</i> und <i>Literaturwissenschaft</i> . Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Besuch des Einführungsmoduls E4.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> jeweils kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Französisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Sprachlehrveranstaltung <i>Grammaire: règles et exercices I</i> 5 LP Sprachlehrveranstaltung <i>Prononciation et lecture</i> 2 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

Einführungsmodul Sprachpraxis Französisch	
Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase	
Titel: Sprachpraxis Französisch II (E4)	
Qualifikationsziele	Beherrschung der Nominalphrase und ihrer Erweiterungen, der Pronomina unter Berücksichtigung sowohl syntaktischer als auch semantischer Aspekte; Beherrschung der grammatikalischen Analyse und des Verfassens allgemeiner Texte mittleren Schwierigkeitsgrades; Befähigung, sowohl allgemeine als auch fachspezifische Texte einzuordnen, zu verstehen und zu verfassen
Inhalte	systematische Erläuterung und Übung der folgenden Grammatikbereiche: Adjektiv, Adverb, Determinans, Apposition, Attribut, Präpositionalphrase, Relativsatz, (Possessiv-, Demonstrativ-, Indefinit-, Interrogativ-, Relativ-) Pronomen; Übungen und Produktion mittlerer sowohl allgemeiner als auch fachspezifischer Kurztexte unter Berücksichtigung von Satzbau, Orthographie, Interpunktion und Wortschatz
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung <i>Grammaire: règles et exercices II</i> (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung <i>Expression écrite I</i> (2 SWS)
Unterrichtssprache	Französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul E3
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge/Profile - BA-Studiengang <i>Französisch</i> im Hauptfach mit den Fachprofilen <i>Linguistik</i> und <i>Literaturwissenschaft</i> ; - BA-Studiengang <i>Französisch</i> im Nebenfach mit den Fachprofilen <i>Linguistik</i> und <i>Literaturwissenschaft</i> . Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Besuch des Aufbaumoduls A5.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> jeweils kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Französisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Sprachlehrveranstaltung <i>Grammaire: règles et exercices II</i> 2 LP Sprachlehrveranstaltung <i>Expression écrite I</i> 3 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	5 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

(1b) Module in der Aufbauphase

Aufbaumodul im Fachprofil <i>Linguistik</i> Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase Titel: Kernaspekte des Sprachsystems (Französisch) (A1)	
Qualifikationsziele	Überblickswissen über typische Eigenschaften des Französischen (sowie ggf. einer weiteren romanischen Sprache) in den Kernbereichen Syntax, Morphologie, Phonetik/Phonologie und/oder Semantik. Beschreibung und Erklärung dieser Eigenschaften im Rahmen moderner linguistischer Theorien; Fähigkeit, Analyseaufgaben in den genannten Bereichen selbstständig zu lösen.
Inhalte	ausgewählte Aspekte der jeweiligen Kernbereiche anhand des Französischen (Satzstruktur, Wortstruktur, Lautstruktur, Satz- und Wortbedeutung), ggf. mit Ausblicken auf die historische Entwicklung
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar Ib (2 SWS) Seminar Ib (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch/Französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Einführungsmodulen E1
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge/Profile: - BA-Studiengang <i>Französisch</i> im Hauptfach; Fachprofil <i>Linguistik</i> ; - BA-Studiengang <i>Französisch</i> im Nebenfach; Fachprofil <i>Linguistik</i> bei Koppelung mit einem romanistischen Hauptfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Klausur (90 Min.) in der Vorlesung, Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten) in den Seminaren Ib <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch/Französisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung 4 Leistungspunkte Seminar Ib 5 Leistungspunkte Seminar Ib 5 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	14 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Aufbaumodul im Fachprofil <i>Linguistik</i> Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase Titel: Kernaspekte des Sprachsystems NF (Französisch) (A2)	
Qualifikationsziele	Überblickswissen über typische Eigenschaften des Französischen (sowie ggf. einer weiteren romanischen Sprache) in den Kernbereichen Syntax, Morphologie, Phonetik/Phonologie und/oder Semantik. Beschreibung und Erklärung dieser Eigenschaften im Rahmen moderner linguistischer Theorien; Fähigkeit, Analyseaufgaben in den genannten Bereichen selbstständig zu lösen
Inhalte	ausgewählte Aspekte der jeweiligen Kernbereiche anhand des Französischen (Satzstruktur, Wortstruktur, Lautstruktur, Satz- und Wortbedeutung), ggf. mit Ausblicken auf die historische Entwicklung
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar Ib (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch/Französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul E1
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Studiengangs/des Profils - BA-Studiengang <i>Französisch</i> im Nebenfach; Fachprofil <i>Linguistik</i> . Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (ca. 12 Seiten) im Seminar Ib <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch/Französisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung 2 Leistungspunkte Seminar Ib 5 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Aufbaumodul im Fachprofil <i>Literaturwissenschaft</i> Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase Titel: Historische und theoretische Grundlagen der französischsprachigen Literaturen (A3)	
Qualifikationsziele	Überblickswissen zur französischsprachigen Literaturgeschichte anhand paradigmatischer Texte und zur Theorie der Literaturgeschichtsschreibung. Kenntnis der Methoden der Textanalyse und Fähigkeit ihrer praktischen Anwendung
Inhalte	Kategorien, Begriffe und Methoden der Literaturgeschichtsschreibung; Probleme der Epochenbildung; Epochen der französischsprachigen Literaturen; Handhabung von Hilfsmitteln, Verfassen wissenschaftlicher Texte. Kategorien, Begriffe und Methoden der Textanalyse; Übungen zur praktischen Analyse leichter Texte der französischsprachigen Literaturen
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar Ib (2 SWS) Seminar Ib (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch/Französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul E2
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Studiengangs/des Profils - BA-Studiengang <i>Französisch</i> im Hauptfach; Fachprofil <i>Literaturwissenschaft</i> ; Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, von denen mindestens eine literaturhistorisch bzw. literaturtheoretisch ausgerichtet sein soll. <i>Art der Prüfung:</i> Klausur (90 Min.) in der Vorlesung; jeweils Hausarbeit (ca. 12 Seiten) in den Seminaren Ib <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch/Französisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung 4 Leistungspunkte Seminar Ib 5 Leistungspunkte Seminar Ib 5 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	14 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein bis drei Semester

Aufbaumodul im Fachprofil <i>Literaturwissenschaft</i> Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase Titel: Historische und theoretische Grundlagen der französischsprachiger Literaturen NF (A4)	
Qualifikationsziele	Überblickswissen zur französischsprachigen Literaturgeschichte anhand paradigmatischer Texte und zur Theorie der Literaturgeschichtsschreibung sowie Kenntnis der Methoden der Textanalyse und Fähigkeit ihrer praktischen Anwendung
Inhalte	Kategorien, Begriffe und Methoden der Literaturgeschichtsschreibung; Probleme der Epochenbildung; Epochen der französischsprachigen Literaturen; Handhabung von Hilfsmitteln, Verfassen wissenschaftlicher Texte; Kategorien, Begriffe und Methoden der Textanalyse; Übungen zur praktischen Analyse leichter Texte der französischsprachiger Literaturen
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar Ib (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch/Französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul E2
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Studiengangs/des Profils - BA-Studiengang <i>Französisch</i> im Nebenfach; Fachprofil <i>Literaturwissenschaft</i> . Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Studiengang.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, von denen eine literaturhistorisch und eine literaturtheoretisch ausgerichtet sein soll. <i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (ca. 12 Seiten) im Seminar Ib <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch/Französisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung 2 Leistungspunkte Seminar Ib 5 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Aufbaumodul Sprachpraxis Französisch Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase Titel: Sprachpraxis Französisch III (A5)	
Qualifikationsziele	sprachliche Sicherheit (schriftlich und mündlich) im Umgang mit literarischen Texten, linguistischen Abhandlungen, Medienberichten; Vertrautheit mit unterschiedlichen Stilformen und Sprachregistern; Einblicke in die französische Kulturtradition
Inhalte	sprachliche Analyse unterschiedlicher Textsorten und Medienberichte: Aufbau, Sprachregister, Wortschatz, Stil; Produktion verschiedener Texte oder Kurzreferate in Anlehnung an die Ergebnisse der Analyse (Zusammenfassung, Gliederung, Ausarbeitung); Erörterung kultureller und gesellschaftlich relevanter Themen
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung <i>Compréhension/Expression</i> (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung <i>Expression écrite II</i> (2 SWS)
Unterrichtssprache	Französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul E4
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge/Profile - BA-Studiengang <i>Französisch</i> im Hauptfach mit den Fachprofilen <i>Linguistik</i> und <i>Literaturwissenschaft</i> ; - BA-Studiengang <i>Französisch</i> im Nebenfach mit den Fachprofilen <i>Linguistik</i> und <i>Literaturwissenschaft</i> . Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Besuch der Aufbaumodule A6 und A7.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> jeweils kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Französisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Sprachlehrveranstaltung <i>Compréhension/Expression</i> 2 LP Sprachlehrveranstaltung <i>Expression écrite II</i> 3 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	5 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

Aufbaumodul Sprachpraxis Französisch Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase Titel: Sprachpraxis Französisch IV-Ling (A6)	
Qualifikationsziele	sichere Verwendung der Fachterminologie der Linguistik; Erweiterung des Fachwortschatzes und Verwendung von Fachausdrücken in den gängigen Ansätzen und Domänen; Verfügen über die sprachlichen Voraussetzungen für die Lektüre und das Verfassen linguistischer Texte oder Analysen; Befähigung zur Auseinandersetzung mit Grundthemen der Geschichte, der Gesellschaft und der Landeskunde Frankreichs oder französischsprachiger Länder in synchroner und/oder diachroner Perspektive; Fähigkeit zur eigenständigen Arbeit
Inhalte	Bearbeitung von wissenschaftlichen Texten; lexikalische Vertiefung und Aufbau der behandelten Themen; Übung der Techniken der Übersetzung; Analyse und Produktion einer wissenschaftlichen Arbeit; Übergang vom gesteuerten zum autonomen Verfassen linguistischer Analysen oder Abhandlungen; Recherchearbeit; Präsentation (mündlich und schriftlich) eines der vorgestellten Themen in französischer Sprache
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung <i>Terminologie linguistique</i> (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung <i>Cours thématique: Culture et civilisation</i> (2 SWS)
Unterrichtssprache	Französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Aufbaumodul A5
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge/Profile - BA-Studiengang <i>Französisch</i> im Hauptfach; Fachprofil <i>Linguistik</i> ; BA-Studiengang <i>Französisch</i> im Nebenfach; Fachprofil <i>Linguistik</i> . Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt die Hauptfachstudierenden zum Besuch des Vertiefungsmoduls V6 und beendet den sprachpraktischen Teil des Nebenfachstudiums.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> jeweils kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Französisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Sprachlehrveranstaltung <i>Terminologie linguistique</i> 3 LP Sprachlehrveranstaltung <i>Cours thématique: Culture et civilisation</i> 3 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

Aufbaumodul Sprachpraxis Französisch Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase Titel: Sprachpraxis Französisch IV-Lit (A7)	
Qualifikationsziele	Beherrschen der textanalytischen Methodik; Befähigung zur eigenständigen Analyse komplexerer Texte unter Berücksichtigung des historischen Kontextes; Befähigung zur Auseinandersetzung mit Grundthemen der Geschichte, der Gesellschaft und der Landeskunde Frankreichs oder französischsprachiger Länder in synchronischer und/oder diachronischer Perspektive
Inhalte	Bearbeitung literarischer Texte verschiedener Epochen und Gattungen; Fehleranalyse, Grundsprache der literarischen Analyse, Grundzüge der Rhetorik; Struktur einer Textinterpretation; Übergang von gesteuerter zu autonomer Textinterpretation; Recherchearbeit; Präsentation (mündlich und schriftlich) eines der vorgestellten Themen in französischer Sprache
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung <i>Initiation à l'analyse de textes littéraires</i> (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung <i>Cours thématique: Culture et civilisation</i> (2 SWS)
Unterrichtssprache	Französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Aufbaumodul A5
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge/Profile - BA-Studiengang <i>Französisch</i> im Hauptfach; Fachprofil <i>Literaturwissenschaft</i> ; - BA-Studiengang <i>Französisch</i> im Nebenfach; Fachprofil <i>Literaturwissenschaft</i> . Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt die Hauptfachstudierenden zum Besuch des Vertiefungsmoduls V7 und beendet den sprachpraktischen Teil des Nebenfachstudiums.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> jeweils kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Französisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Sprachlehrveranstaltung <i>Initiation à l'analyse de textes littéraires</i> 3 LP Sprachlehrveranstaltung <i>Cours thématique: Culture et civilisation</i> 3 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

(1c) Module in der Vertiefungsphase

Vertiefungsmodul im Fachprofil <i>Linguistik</i> Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase Titel: Das Sprachsystem in größeren Zusammenhängen I (Französisch) (V1a)	
Qualifikationsziele	Vertieftes Wissen über typische Eigenschaften des Französischen sowie ggf. einer weiteren romanischen Sprache) in den Kernbereichen Syntax, Morphologie, Phonetik/Phonologie und/oder Semantik. Fähigkeit zur vertieften Analyse sprachlicher Daten auf der Basis moderner linguistischer Theorien.
Inhalte	Vertiefte Behandlung ausgewählter Schwerpunkte aus den Kernbereichen Syntax, Morphologie, Phonetik/Phonologie und/oder Semantik.
Lehrformen	Seminar II (2 SWS) Selbststudium (90 h)
Unterrichtssprache	Deutsch/Französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Aufbaumodul A1
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Studiengangs/des Profils -BA-Hauptfach-Studiengang <i>Französisch im Hauptfach</i> ; Fachprofil <i>Linguistik</i> . Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zusammen mit dem Bestehen der „Modulprüfungen aller obligatorischen Vertiefungsmodulen des oben genannten Studiengangs zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an der oben genannten Veranstaltung + Selbststudium. Im Selbststudium ist eine eigenständige Studienleistung zu erbringen, die zu Beginn des Moduls mit dem/der Lehrenden vereinbart und für den erfolgreichen Abschluss von ihm/ihr überprüft wird. <i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (ca. 20 Seiten) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch/Französisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar II 6 Leistungspunkte Selbststudium 3 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

Vertiefungsmodul im Fachprofil <i>Linguistik</i> Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase Titel: Das Sprachsystem in größeren Zusammenhängen II (Französisch) (V1b)	
Qualifikationsziele	Vertieftes Wissen über typische Eigenschaften des Französischen (sowie ggf. einer weiteren romanischen Sprache) in anwendungsbezogenen Bereichen (z.B. Sprachwandel, Sprachvariation, Erst- und Zweitspracherwerb). Fähigkeit zur vertieften Analyse sprachlicher Daten auf der Basis moderner linguistischer Theorien
Inhalte	Vertiefte Behandlung ausgewählter Schwerpunkte in anwendungsbezogenen Bereichen (z.B. Sprachwandel, Sprachvariation, Erst- und Zweitspracherwerb).
Lehrformen	Seminar II (2 SWS) Selbststudium (90 h)
Unterrichtssprache	Deutsch/Französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Aufbaumodul A1
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Studiengangs/des Profils BA-Hauptfach-Studiengang <i>Französisch im Hauptfach</i> ; Fachprofil <i>Linguistik</i> . Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zusammen mit dem Bestehen der „Modulprüfungen aller obligatorischen Vertiefungsmodule des oben genannten Studiengangs zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an der oben genannten Veranstaltung + Selbststudium. Im Selbststudium ist eine eigenständige Studienleistung zu erbringen, die zu Beginn des Moduls mit dem/der Lehrenden vereinbart und für den erfolgreichen Abschluss von ihm/ihr überprüft wird. <i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (ca. 20 Seiten) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch/Französisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar II 6 Leistungspunkte Selbststudium 3 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

Vertiefungsmodul im Fachprofil <i>Linguistik</i> Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase Titel: Das Sprachsystem in größeren Zusammenhängen (Französisch) – NF (V2)	
Qualifikationsziele	Vertieftes Wissen über typische Eigenschaften des Französischen (sowie ggf. einer weiteren romanischen Sprache) in den Kernbereichen (Syntax, Morphologie, Phonetik/Phonologie und/oder Semantik) und/oder in anwendungsbezogenen Bereichen (z.B. Sprachwandel, Sprachvariation, Erst- und Zweitspracherwerb). Fähigkeit zur vertieften Analyse sprachlicher Daten auf der Basis moderner linguistischer Theorien
Inhalte	Vertiefte Behandlung ausgewählter Schwerpunkte aus den Kernbereichen (Syntax, Morphologie, Phonetik/Phonologie und/oder Semantik) und/oder in anwendungsbezogenen Bereichen (z.B. Sprachwandel, Sprachvariation, Erst- und Zweitspracherwerb).
Lehrformen	Seminar II (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch/Französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Aufbaumodul A2
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Studiengangs/des Profils - BA- -Studiengang Französisch im Nebenfach; Fachprofil Linguistik. Das Bestehen der Modulprüfung schließt gemeinsam mit den Aufbaumodulen A5 und A6 den Nebenfach-Studiengang ab.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an der oben genannten Veranstaltung <i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (ca. 20 Seiten) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch/Französisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar II 6 Leistungspunkte (1 LP Präsenzzeit, 2 LP Vor- u. Nachbereitung, 3 LP Erstellung der Hausarbeit)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

Vertiefungsmodul im Fachprofil <i>Linguistik</i> Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase Titel: Das Sprachsystem in größeren Zusammenhängen (Französisch) – NF bei Koppelung mit romanistischem HF (V3)	
Qualifikationsziele	Vertieftes Wissen über typische Eigenschaften des Französischen (sowie ggf. einer weiteren romanischen Sprache) in den Kernbereichen (Syntax, Morphologie, Phonetik/Phonologie und/oder Semantik) und/oder in anwendungsbezogenen Bereichen (z.B. Sprachwandel, Sprachvariation, Erst- und Zweitspracherwerb). Fähigkeit zur vertieften Analyse sprachlicher Daten auf der Basis moderner linguistischer Theorien
Inhalte	Vertiefte Behandlung ausgewählter Schwerpunkte aus den Kernbereichen (Syntax, Morphologie, Phonetik/Phonologie und/oder Semantik) und/oder in anwendungsbezogenen Bereichen (z.B. Sprachwandel, Sprachvariation, Erst- und Zweitspracherwerb).
Lehrformen	Seminar II (2 SWS) Selbststudium (60 h)
Unterrichtssprache	Deutsch/Französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Aufbaumodul A1
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Studiengangs/des Profils -BA -Studiengang Französisch im Nebenfach; Fachprofil <i>Linguistik</i> bei Koppelung mit einem romanistischen Hauptfach. Das Bestehen der Modulprüfung schließt gemeinsam mit den Aufbaumodulen A5 und A6 den Nebenfach-Studiengang ab.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an der oben genannten Veranstaltung + Selbststudium. Im Selbststudium ist eine eigenständige Studienleistung zu erbringen, die zu Beginn des Moduls mit dem/der Lehrenden vereinbart und für den erfolgreichen Abschluss von ihm/ihr überprüft wird. <i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (ca. 20 Seiten) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch/Französisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Seminar II 6 Leistungspunkte Selbststudium 2 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	8 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

Vertiefungsmodul im Fachprofil <i>Literaturwissenschaft</i> Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase Titel: Exemplarische Analyse französischsprachiger Texte I (V4a)	
Qualifikationsziele	reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik
Inhalte	Analyse komplexerer Texte der französischsprachigen Literaturen unter Anwendung des literaturwissenschaftlichen Instrumentariums
Lehrformen	Seminar II (2 SWS) Selbststudium (90 h)
Unterrichtssprache	Deutsch/Französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Aufbaumodul A3
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Studiengangs/des Profils -BA--Studiengang <i>Französisch</i> Hauptfach; Fachprofil <i>Literaturwissenschaft</i> . Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zusammen mit dem Bestehen der Modulprüfungen aller obligatorischen Vertiefungsmodule des oben genannten Studiengangs zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an der oben genannten Veranstaltung + Selbststudium. Im Selbststudium ist eine eigenständige Studienleistung zu erbringen, die zu Beginn des Moduls mit dem/der Lehrenden vereinbart und für den erfolgreichen Abschluss von ihm/ihr überprüft wird. <i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (ca. 20 Seiten) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch/Französisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar II 6 Leistungspunkte Selbststudium 3 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Vertiefungsmodul im Fachprofil <i>Literaturwissenschaft</i> Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase Titel: Exemplarische Analyse französischsprachiger Texte II(V4b)	
Qualifikationsziele	reflektierter und sicherer Umgang mit literaturhistorischen Fragestellungen
Inhalte	Analyse komplexerer Texte der französischsprachigen Literaturen in ihren historischen Kontexten
Lehrformen	Seminar II (2 SWS) Selbststudium (90 h)
Unterrichtssprache	Deutsch/Französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Aufbaumodul A3
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Studiengangs/des Profils - BA--Studiengang <i>Französisch</i> Hauptfach; Fachprofil <i>Literaturwissenschaft</i> . Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zusammen mit dem Bestehen der Modulprüfungen aller obligatorischen Vertiefungsmodule des oben genannten Studiengangs zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an der oben genannten Veranstaltung + Selbststudium. Im Selbststudium ist eine eigenständige Studienleistung zu erbringen, die zu Beginn des Moduls mit dem/der Lehrenden vereinbart und für den erfolgreichen Abschluss von ihm/ihr überprüft wird. <i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (ca. 20 Seiten) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch/Französisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar II 6 Leistungspunkte Selbststudium 3 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Vertiefungsmodul im Fachprofil <i>Literaturwissenschaft</i>	
Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase	
Titel: Exemplarische Analyse französischsprachiger Texte – NF (V5)	
Qualifikationsziele	angemessene Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive
Inhalte	Analyse komplexerer Texte der französischsprachigen Literaturen in ihren historischen Kontexten
Lehrformen	Seminar II (2 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch/Französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Aufbaumodul A4
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Studiengangs - BA-Studiengang <i>Französisch</i> im Nebenfach; Fachprofi I <i>Literaturwissenschaft</i> . Das Bestehen der Modulprüfung schließt gemeinsam mit den Aufbaumodulen A5 und A7 den Nebenfach-Studiengang ab.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an der oben genannten Veranstaltung <i>Art der Prüfung:</i> Hausarbeit (ca. 20 Seiten) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch/Französisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar II 6 Leistungspunkte (1 LP Präsenzzeit, 2 LP Vor- u. Nachbereitung, 3 LP Erstellung der Hausarbeit)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

Vertiefungsmodul Sprachpraxis Französisch Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase Titel: Sprachpraxis Französisch V-Ling (V6)	
Qualifikationsziele	Beherrschung der sprachlichen Voraussetzungen für die Lektüre und das Verfassen linguistischer Texte oder empirischer Untersuchungen; Befähigung zur Auseinandersetzung mit Grundthemen der Sprachwissenschaft und der angewandten Linguistik
Inhalte	umfangreiche Recherchearbeit; Präsentation (mündlich und schriftlich) eines der vorgestellten Themen in französischer Sprache; kritisch reflektierende Zusammenfassung des Kursinhalts
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung <i>Cours thématique: Linguistique</i> (2 SWS) Selbststudium (60 h)
Unterrichtssprache	Französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Aufbaumodul A6
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Studiengangs/des Profils -BA -Studiengang <i>Französisch</i> im Hauptfach; Fachprofil <i>Linguistik</i> . Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zusammen mit dem Bestehen der Modulprüfungen aller obligatorischen Vertiefungsmodule des oben genannten Studiengangs zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls im Fach <i>Französisch</i> .
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an der oben genannten Veranstaltung + Selbststudium. Im Selbststudium ist eine eigenständige Studienleistung zu erbringen, die zu Beginn des Moduls mit dem/der Lehrenden vereinbart und für den erfolgreichen Abschluss von ihm/ihr überprüft wird. <i>Art der Prüfung:</i> kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Französisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Sprachlehrveranstaltung <i>Cours thématique: Linguistique</i> 5 LP Selbststudium 2 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

Vertiefungsmodul Sprachpraxis Französisch Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase Titel: Sprachpraxis Französisch V-Lit (V7)	
Qualifikationsziele	Beherrschung der sprachlichen Voraussetzungen für die Lektüre und das Verfassen fachspezifischer Texte und Referate; Befähigung zur Auseinandersetzung mit Grundthemen der Literaturgeschichte Frankreichs und französischsprachiger Länder, mit Autoren verschiedener Gattungen oder Epochen in synchronischer und/oder diachronischer Perspektive
Inhalte	Recherchearbeit; Präsentation (mündlich und schriftlich) eines der vorgestellten Themen in französischer Sprache
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung <i>Cours thématique: Littérature</i> (2 SWS) Selbststudium (60 h)
Unterrichtssprache	Französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Aufbaumodul A7
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Studiengangs/des Profils -- BA -Studiengang <i>Französisch</i> im Hauptfach, Fachprofil <i>Literaturwissenschaft</i> . Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zusammen mit dem Bestehen der Modulprüfungen aller obligatorischen Vertiefungsmodule des oben genannten Studiengangs zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls im Fach <i>Französisch</i> .
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an der oben genannten Veranstaltung + Selbststudium. Im Selbststudium ist eine eigenständige Studienleistung zu erbringen, die zu Beginn des Moduls mit dem/der Lehrenden vereinbart und für den erfolgreichen Abschluss von ihm/ihr überprüft wird. <i>Art der Prüfung:</i> kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Französisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Sprachlehrveranstaltung <i>Cours thématique: Littérature</i> 5 LP Selbststudium 7 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

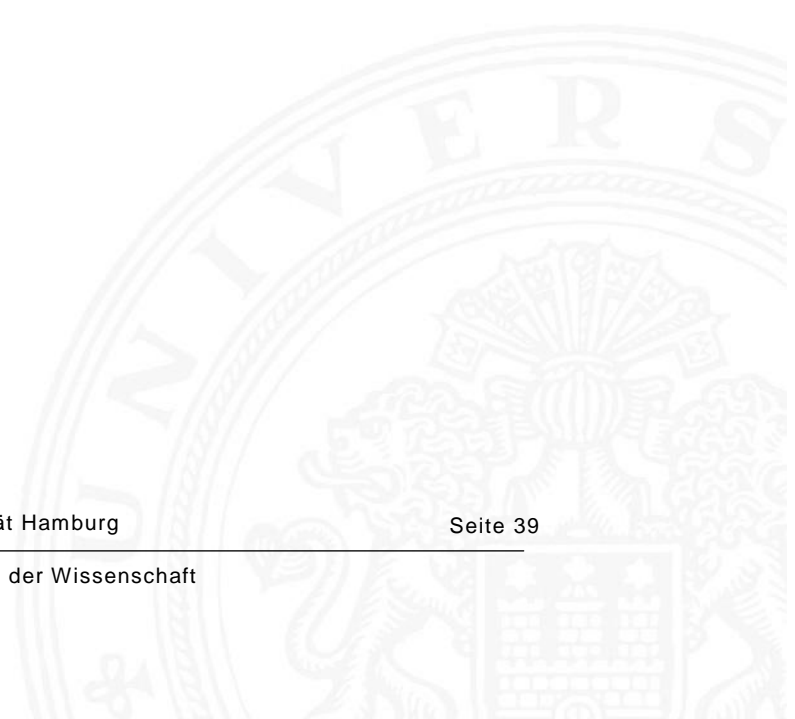
(2) Abschlussmodul

Abschlussmodul im Fach <i>Französisch</i> Modultyp: Pflichtmodul in der Prüfungsphase gemäß § 4, Abs. 5 PO B.A. der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften Titel: Abschlussmodul (<i>Französisch</i>)	
Qualifikationsziele	Nachweis des erfolgreichen Studiums des BA-Studiengangs <i>Französisch</i> im Hauptfach mit einem der beiden Fachprofile <i>Linguistik</i> oder <i>Literaturwissenschaft</i> ; Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung wissenschaftlicher Gegenstandsbereiche und Problemfelder sowie ihrer systematischen Darlegung in Fachgesprächen (mündliche Prüfung) und längeren wissenschaftlichen Abhandlungen (Bachelor-Arbeit) im Bereich des Faches <i>Französisch</i> .
Inhalte	Vorbereitung und Verfassen der Bachelorarbeit; Vorbereitung und Ablegen der mündlichen Abschlussprüfung
Lehrformen	Kolloquium (1 SWS)
Unterrichtssprache	Deutsch/Französisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an allen obligatorischen und wahlobligatorischen Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsmodulen des Studiengangs <i>Französisch</i>
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des BA-Studiengangs <i>Französisch</i> im Hauptfach mit den Fachprofilen <i>Linguistik</i> und <i>Literaturwissenschaft</i> .
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an allen obligatorischen und wahlobligatorischen Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsmodulen des Studiengangs <i>Französisch</i> <i>Art der Prüfung:</i> Bachelor-Arbeit (ca. 25-30 Seiten; 8 Wochen) und mündliche Prüfung (30 Minuten) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch/Französisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Kolloquium 2 Leistungspunkte Bachelorarbeit 8 Leistungspunkte mündliche Prüfung 2 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein Semester

(3) Module im ABK-Bereich

Einführungsmodul im Curricularbereich Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase Titel: ABK-Einführungsmodul (ABK-E)	
Qualifikationsziele	Seminar Berufsfelderkundung: Grundwissen (Struktur, Aufgaben, Anforderungen, Bildungswege, Weiterbildungsmöglichkeiten) über ein exemplarisches Berufsfeld; Eröffnung von Perspektiven für die Suche nach geeigneten Praktika und die spätere Berufswahl; Erwerb von Recherche- und Kontaktstrategien Seminar Schlüsselqualifikationen I: Erwerb fächerübergreifender sozialer, kommunikativer, interkultureller, methodischer, selbstbezogener und spezifisch berufsorientierter Kompetenzen; Grundlagenkenntnisse aus anderen Studienfächern, interdisziplinäre Kompetenz, also die Fähigkeit zu vernetztem Denken und überfachlicher Zusammenarbeit
Inhalte	Seminar Berufsfelderkundung: Einblicke in Berufsfelder, Berufe und Tätigkeiten und deren Anforderungen durch Entwicklung eines Interview-Leitfadens, Kontaktaufnahme zu Betrieben des jeweils zu erkundenden Berufsfeldes, Interviews mit Berufstätigen, Auswertung der Interviews, berufsbezogene Selbstreflexion Seminar Schlüsselqualifikationen I: Inhalte dieser Lehrveranstaltungen können z.B. sein: Präsentation/Moderation, Rhetorik, Recherchetechnik, Informationskompetenz, EDV für Studium und Wissenschaft, Lernstrategien, Kreativmethoden (außerhalb der AStuB erbrachte Studienleistungen (Seminare mit überfachlichen Inhalten anderer Hochschulen bzw. anderer Fakultäten, Sprachkurse oder Auslandssemester) können auf Antrag angerechnet werden)
Lehrformen	Seminar Berufsfelderkundung 2 SWS Seminar Schlüsselqualifikationen I 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der BA-Studiengänge: - Anglistik/Amerikanistik - Deutsche Sprache und Literatur - Finnougristik/Uralistik - Französisch - Gebärdensprachen - Gebärdensprachdolmetschen - Italienisch - Klassische Philologie - Medien- und Kommunikationswissenschaft - Neogräzistik und Byzantinistik - Portugiesisch - Slavistik - Spanisch Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zur Teilnahme am Modul ABK-A.
Art, Voraussetzungen	Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung: regel-

zungen und Sprache der Modulprüfung	mäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Art der Prüfung: Seminar Berufsfelderkundung: Bericht zur Berufsfelderkundung (ca. 10 Seiten) Seminar Schlüsselqualifikationen I: Prüfungsarten können sein: Klausur, Hausarbeit, Bericht, mündliche Prüfung, Referat und schriftliche Ausarbeitung, Projektarbeit. Die Prüfungsart wird vor Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Sprache der Modulprüfung: deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar Berufsfelderkundung 3 LP Seminar Schlüsselqualifikationen I 3 LP
Gesamtarbeitsaufwand im Modul	6 Leistungspunkte
Dauer	ein bis drei Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester



Aufbaumodul im Curricularbereich Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen	
Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase Titel: <i>ABK-Aufbaumodul/Praktikum (ABK-A)</i>	
Qualifikationsziele	<p>Seminar Berufs- und Bewerbungspraxis: Fähigkeit, Bezüge zwischen Studium und akademischen Tätigkeitsfeldern herzustellen; Befähigung zur angemessenen Praktikumsbewerbung; Kenntnis der rechtlichen Grundlagen eines Praktikums; Kenntnis über Inhalt und Aufbau eines qualifizierten Arbeitszeugnisses</p> <p>Seminar Schlüsselqualifikationen II: fortlaufender Erwerb/Weiterentwicklung fächerübergreifender sozialer, kommunikativer, interkultureller, methodischer, selbstbezogener und spezifisch berufsorientierter Kompetenzen; Grundlagenkenntnisse aus anderen Studienfächern, interdisziplinäre Kompetenz, also die Fähigkeit zu vernetztem Denken und überfachlicher Zusammenarbeit</p> <p>Praktikum: Erwerb berufspraktischer Erfahrungen, Herstellung von Kontakten zur Arbeitswelt oder Vertiefung bereits bestehender; Kompetenz zur kritischen Überprüfung eigener Berufswünsche</p>
Inhalte	<p>Seminar Berufs- und Bewerbungspraxis: Erstellen von Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Anschreiben; Ablauf von Vorstellungsgesprächen bzw. Assessment Center; rechtliche Rahmenbedingungen von Praktika; Aufbau und Struktur von qualifizierten Zeugnissen; Vorbereitung des Praktikumsberichts</p> <p>Seminar Schlüsselqualifikationen II: Inhalte dieser Lehrveranstaltungen können z.B. sein: Gesprächsführung, Konfliktmanagement, selbstbezogene Kompetenzen, Recherchetechnik, Informationskompetenz, Medienkompetenz, Grundlagen der BWL, berufliches Schreiben, Projektmanagement (Außerhalb der AStuB erbrachte Studienleistungen (Seminare mit überfachlichen Inhalten anderer Hochschulen bzw. anderer Fakultäten, Sprachkurse oder Auslandssemester) können auf Antrag angerechnet werden.)</p> <p>Praktikum: Einblick in den Arbeitsalltag, Erprobung der bislang erworbenen fachlichen und überfachlichen Kompetenzen, Aufbau eines Netzwerks</p>
Lehrformen	<p>Seminar zum Praktikum 1 SWS Seminar Schlüsselqualifikationen II 2 SWS Praktikum 6 Wochen (ca. 240 Std.)</p>
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Modul ABK-E
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Bestandteil der B.A.-Studiengänge:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anglistik/Amerikanistik - Deutsche Sprache und Literatur - Finnougristik/Uralistik - Französisch - Gebärdensprachen - Italienisch - Klassische Philologie - Medien- und Kommunikationswissenschaft

	<ul style="list-style-type: none"> - Neogräzistik und Byzantinistik - Portugiesisch - Slavistik - Spanisch <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zur Teilnahme am Modul ABK-V.</p>
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung für die Anmeldung zu den Prüfungen im Modul:</i> regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen; Vorlage eines qualifizierten Praktikumszeugnisses über den erfolgreichen Abschluss des Praktikums</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Seminar Berufs- und Bewerbungspraxis und Praktikum: Praktikumsbericht (ca. 10 Seiten); Seminar Schlüsselqualifikationen II: Prüfungsarten können sein: Klausur, Hausarbeit, Bericht, mündliche Prüfung, Referat und schriftliche Ausarbeitung, Projektarbeit. Die Prüfungsart wird vor Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<p>Seminar zum Praktikum 2 LP Seminar Schlüsselqualifikationen II 3 LP Praktikum 8 LP</p>
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	13 Leistungspunkte
Dauer	ein bis drei Semester
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester

Vertiefungsmodul im Curricularbereich Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen	
Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase Titel: <i>ABK-Vertiefungsmodul (ABK-V)</i>	
Qualifikationsziele	Vorlesung Berufsfelder: berufsorientierender und berufskundlicher Überblick zur individuellen Weiterentwicklung und Konkretisierung von Berufswünschen und -perspektiven; Erweiterung und Vertiefung bislang in einzelnen Berufsfeldern erworbenen Wissens; Ergänzung von Praxiserfahrungen um Kenntnisse über Berufsfelder und Branchen für Geisteswissenschaftler Seminar Schlüsselqualifikationen III: fortlaufender Erwerb/Weiterentwicklung fächerübergreifender sozialer, kommunikativer, interkultureller, methodischer, selbstbezogener und spezifisch berufsorientierter Kompetenzen; Grundlagenkenntnisse aus anderen Studienfächern; interdisziplinäre Kompetenz, also die Fähigkeit zu vernetztem Denken und überfachlicher Zusammenarbeit
Inhalte	Vorlesung Berufsfelder: Überblicksvorträge von Berufstätigen (in der Regel Absolventen sprach-, literatur- oder medienwissenschaftlicher Studiengänge) zu Berufsfeldern und Branchen; Einblick in typische geisteswissenschaftliche Arbeitsfelder; arbeitsmarktpolitische Sicht auf das Studium sprach-, literatur- und medienwissenschaftlicher Disziplinen Seminar Schlüsselqualifikationen III: Inhalte dieser Lehrveranstaltungen können z.B. sein: Gesprächsführung, Konfliktmanagement, selbstbezogene Kompetenzen, Recherchetechnik, Informationskompetenz, Medienkompetenz und -praxis, Grundlagen der BWL, berufliches Schreiben, Projektmanagement (Außerhalb der AStuB erbrachte Studienleistungen (Seminare mit überfachlichen Inhalten anderer Hochschulen bzw. anderer Fakultäten, Sprachkurse oder Auslandssemester) können auf Antrag angerechnet werden.)
Lehrformen	Vorlesung Berufsfelder 2 SWS Seminar Schlüsselqualifikationen III 2 SWS
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen ABK-E und ABK-A
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der B.A.-Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> - Anglistik/Amerikanistik - Deutsche Sprache und Literatur - Finnougristik/Uralistik - Französisch - Gebärdensprachen - Gebärdensprachdolmetschen - Italienisch - Klassische Philologie - Medien- und Kommunikationswissenschaft - Portugiesisch - Slavistik - Spanisch

Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Art der Modulprüfung: Vorlesung Berufsfelder: Zwei Rechercheaufgaben (zu zwei Berufsfeldern) Seminar Schlüsselqualifikationen III: Prüfungsarten können sein: Klausur, Hausarbeit, Bericht, mündliche Prüfung, Referat und schriftliche Ausarbeitung, Projektarbeit. Die Prüfungsart wird vor Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Sprache der Modulprüfung: deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung Berufsfelder 3 LP Seminar Schlüsselqualifikationen III 3 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte
Dauer	ein bis zwei Semester
Häufigkeit des Angebots	Vorlesung Berufsfelder: einmal jährlich im Sommersemester; Seminar Schlüsselqualifikationen III: jedes Semester

Zu § 23

In-Kraft-Treten

Diese Fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Genehmigung durch das Präsidium der Universität in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2010/2011 aufnehmen.

Hamburg, 26. Juli 2010

Universität Hamburg